

**Traditionsverband:** Umzug und Neugestaltung der Räume

## „Sind auf einem guten Weg“

**KÜLSHEIM.** Die Mitglieder des Traditionsverbands der ehemaligen Angehörigen des Standortes Külsheim trafen sich am Freitag im Gasthaus „Grüner Baum“ in Steinfurt zur Mitgliederversammlung. Im Mittelpunkt standen die Berichte und der Umzug ins Gebäude 14 in der Prinzen-Eugen-Straße.

Der Vorsitzende Armin Rother hieß Bürgermeister Thomas Schreglmann und Alois Mohr, den Vertreter der ehemaligen LLPzJgBtl 9 / PzBtl 273, besonders willkommen.

Rother zog nach einem turbulenten Jahr Bilanz und ließ die einzelnen Veranstaltungen noch einmal Revue passieren: Er erinnerte unter anderem an den Vortrag von Notar Merklein zum Thema „Testament“, an die Sammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge mit einer Spendensumme in Höhe von 1789,95 Euro, die Teilnahme am Volkstrauertag, das Weihnachtsbaumschlagen mit anschließender kleiner Weihnachtsfeier, an die erstmalig organisierte Silvesterparty und die Winterwanderung im Februar dieses Jahres.

Schriftführer Reinhold Wolpert informierte über den aktuellen Mitgliederbestand von derzeit 170. Im

Jahr 2012 habe es sieben Vorstandssitzungen und eine außerordentliche Vorstandssitzung gegeben, dazu weitere Treffen und Vor-Ort-Termine anlässlich des bevorstehenden Umzuges. Es wurde ein Mitgliederbrief und die Vorhabenübersicht für das Jahr 2013 an alle Mitglieder versandt.

Kassenwart Gerhard Mümpfer berichtete über die Einnahmen und Ausgaben. Elvira Schmitt sowie Rainer Schwab betätigten eine ordnungsgemäß geführte Kasse. Weiter sprach Rainer Schwab seinen Dank an alle Mitglieder im Vorstand für das unermüdliche Engagement für den Traditionsverband im Namen aller hier Anwesenden aus.

In seinem Bericht bedankte sich der Vorsitzende besonders für die Arbeit, die die Helfer beim bisherigen Umzug und in der Vorbereitung der Räume geleistet haben. Er meinte: „Wir sind gemeinsam auf einem sehr guten Weg und werden diese Mammutaufgabe erneut gemeinsam schaffen, wenn alle weiter stetig dazu helfen.“

Nach dem offiziellen Teil wurde noch rege über den Umzug ins neue Gebäude diskutiert, heißt es noch im Pressebericht des Vereins.